

Pressemitteilung vom 8. Januar 2016

Hans Jörg Bachmann: «Waldpfade»

Ergriffen von der urtümlichen Kraft und tiefen Schönheit der Pilgerwege und sakralen Bezirke und inspiriert von der japanischen Tuschemalerei, reiste Hans Jörg Bachmann mehrmals durch Japan. Viele seiner Fotografien entstanden auf Waldwanderungen, andere bei Shintō-Schreinen oder buddhistischen Tempeln. Bäume, Teiche, Steine und Wasserfälle hielt er ebenso fest wie Tempeldächer, Gärten und Tore. Auch in scheinbar Nebensächlichem sind die Ruhe und die Bedeutung der Orte präsent, die uns der Künstler mit seinen Bildern näherbringt.

Der Schweizer Künstler Hans Jörg Bachmann (*1949) beschäftigt sich seit Jahren mit verschiedenen Aspekten japanischer Kunst und Kultur. Auf mehreren Reisen und während Studienaufenthalten entstanden zahlreiche Fotografien, mit denen er sich dem Land annähert.

Seine neusten Aufnahmen von Pilgerwegen, Schrein- und Tempelbezirken sind inspiriert von den Motiven und der Technik traditioneller japanischer Tuschemalerei. Mit Schwarz-Weiss-Bildern setzt Bachmann die Ausdruckskraft von Pinselstrichen, den Reichtum unzähliger Schwarz- und Graunancen und die Beschränkung auf das Wesentliche in Fotografie um.

Bachmanns Bilder strahlen eine grosse Ruhe und Kraft aus und gleichzeitig etwas Rätselhaftes. Sie sind auf wenige Bildelemente reduziert, zeigen oft nur Ausschnitte und verzichten auf einen zentralperspektivischen Bildaufbau. Deshalb erschliessen sich ihre Motive und Bedeutungen manchmal erst auf den zweiten Blick. Erst wenn man sich Zeit nimmt, um mit Augen und Geist in ihnen herumzuwandern, erfährt man die Ehrwürdigkeit besonderer Steine und alter Baumriesen, den Formenreichtum von Wasserfällen oder den zeitlosen Frieden, der die Schrein- und Tempelanlagen prägt. Die Fotografien von Hans Jörg Bachmann zeigen auf ebenso subtile wie eindrückliche Weise den Reichtum japanischer Kultur und Religiosität, der sich auch beim Wandern auf einem Waldpfad offenbaren kann.

Wir laden Sie und Ihre Freunde herzlich ein zur Vernissage vom Donnerstag, 21. Januar 2016, 17 bis 20 Uhr. Der Künstler ist anwesend.

Die Ausstellung dauert vom 22. Januar 2016 bis am 5. März 2016.

Künstlertgespräch: Donnerstag, 4. Februar 2016 um 18.30 Uhr. Kunstexperte Prof. em. Kurt Schmid im Gespräch mit Hans Jörg Bachmann.

Vortrag «Japanische Gartenkunst»: Donnerstag, 18. Februar 2016 um 18.30 Uhr. Einführung in die japanische Gartenkunst mit dem Japanologen und Kunsthistoriker Dr. Charly Iten.

Finissage mit Ausstellungsrundgang: Samstag, 5. März 2016 von 11 bis 14 Uhr. Hans Jörg Bachmann führt um 12 Uhr und 13 Uhr durch die Ausstellung.

Öffnungszeiten: Mittwoch bis Freitag 13–18 Uhr, Samstag 11–14 Uhr oder auf Vereinbarung.

Weitere Auskünfte erteilt:

Claudia Geiser
+41 79 675 65 40, info@claudiageiser.ch

Hans Jörg Bachmann

Werdegang

1979–1981	Studium der freien Malerei und Kunstpädagogik an der Hochschule der Künste HDK Berlin West (DE)
1985	Mitbegründer der Kunsthalle St. Gallen
1985–1996	Präsident des Vereins Kunsthalle St. Gallen
1989/1990	Studienaufenthalte in Andalusien
1990–2012	Lehrer für Gestaltung auf Ober-, Gymnasial- und Hochschulstufe
1993	Studienaufenthalt in Mexiko
1993–1997	Fotografiekurse an der F+F Schule für Kunst und Design Zürich
1995–2012	<i>Kunst und Schule</i> , kunstpädagogische Projekte mit Kunstschaaffenden
1997	Gründungsmitglied des Fotoforums St. Gallen Studienaufenthalt in Mexiko
2005/2006	Atelier und Studienaufenthalte in Genua (IT)
2007/2012	Atelier in Rodalquilar, Andalusien (ES)
2008	Studienaufenthalt in Havanna (CU)
2010	Studienaufenthalt in Shanghai (CN)
2013/2015	Studienaufenthalte als Artist in residence in Kyoto (JP)

Einzelausstellungen

2015	<i>Au joli mois de mai</i> , Voirie, Biel/Bienne ARTHUR, Kulturraum, Biel/Bienne edition clandestin, Biel/Bienne <i>après la cascade</i> , Berenik Projektraum, Zürich
2014	Völkerkundemuseum St. Gallen
2013	Japanese Art Forum JARFO, Kyoto (JP)
2009	Galerie WERKART, St. Gallen
2007	PALACE St. Gallen
2006	Historisches Museum St. Gallen
2004	Schloss Dottenwil, Wittenbach
2003	casa latinamericana St. Gallen

Gruppenausstellungen

2015	Projektraum Kornhaus, Rorschach Japanese Art Forum JARFO, Kyoto (JP)
2014	Japanisches Kulturzentrum JICC, Bern
2011	<i>5-stern</i> – visarte ost, St. Gallen
2010	Galerie WERKART, St. Gallen
2008	<i>exex</i> – visarte ost St.Gallen
2007	<i>5-stern</i> – visarte ost, St. Gallen
2006	Galleria h44, Genua (IT)
2001	Atelierausstellung Josef Felix Müller, St. Gallen
1999	Kleines Kunsthaus St. Gallen
1998	<i>Sidecar</i> , Kunsthalle St. Gallen
1997	FotoForum St. Gallen
1996	FotoForum St. Gallen
1990	Jurierte Jahresausstellung, Kunstmuseum St. Gallen
1984	Kunstszene St. Gallen

Ankäufe

Medienzentrum Kreuzlingen; Oberstufenzentrum Wittenbach; Völkerkundemuseum St. Gallen.

Ausgewählte Werke

1. Hans Jörg Bachmann, *Torii*, 2015, Inkjet-Druck auf Papier, 30 x 40 cm.
2. Hans Jörg Bachmann, *Pilger*, 2015, Inkjet-Druck auf Papier, 40 x 60 cm.
3. Hans Jörg Bachmann, *Stein III*, 2015, Inkjet-Druck auf Papier, 40 x 60 cm.
4. Hans Jörg Bachmann, *Wasserfall im Mooshang*, 2015, Inkjet-Druck auf Papier, 40 x 60 cm.